

Schritt 1:

Heben Sie ein ausreichend großes Loch an der gewünschten Stelle aus, an der die Säule später stehen soll.

Wir empfehlen ein Fundament mit den Maßen 30 x 30 x 30 cm.

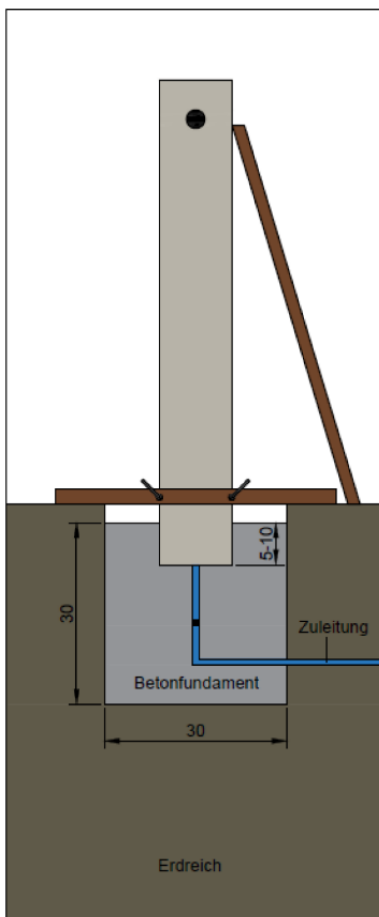
Schließen Sie die Säule an die Zuleitung an. Passende Anschlusssteile gibt es im Baumarkt.

Schritt 2:

Befestigen Sie mit Hilfe von Schraubzwingen zwei Holzleisten an der Säule. So können Sie den Stein über das Loch stellen und die gewünschte Höhe justieren.

Wir empfehlen, die Säule etwa 5-10 cm in den Beton zu setzen.

Bedenken Sie, dass sie etwas Raum berechnen, um später Boden über das Fundament füllen zu können!

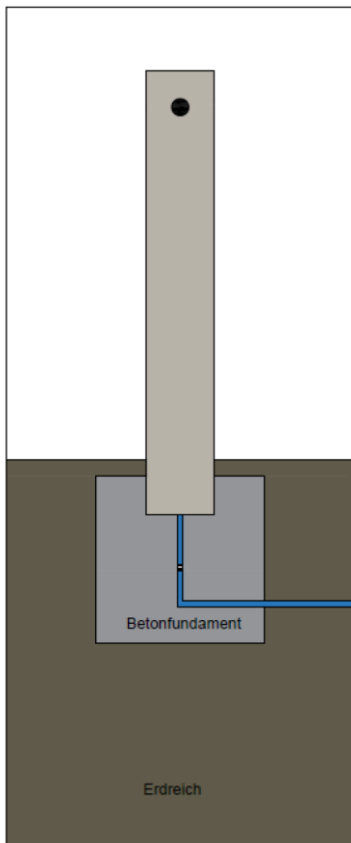


Schritt 3:

Richten Sie die Säule mit einer Wasserwaage senkrecht aus und fixieren Sie sie dann zusätzlich seitlich und nach hinten mit weiteren Holzleisten, damit sie sicher steht.

Nun können Sie das Erdloch mit Beton ausgießen.

Bitte lassen Sie die Säule in diesem Zustand mindestens zwei Tage stehen, bis der Beton ausreichend angehärtet ist. So wird verhindert, dass die Säule sich nachträglich verschiebt oder absackt.



Schritt 4:

Nun können Sie die Stützleisten vorsichtig abnehmen, die Säule müsste nun standfest sein.

Jetzt kann das Fundament mit Boden, Kies, oder ähnlichem bedeckt werden.

Sie können die Zapfsäule natürlich auch in eine Pflasterfläche stellen. Dabei muss aber das Fundament dementsprechend tiefer gesetzt werden, damit die Pflastersteine wieder bündig angearbeitet werden können.

Hinweis:

Bitte denken Sie daran, dass elektronische Anschlüsse z.B. bei Gartensteckdosen immer von einem Fachmann durchgeführt werden sollten!